

“Die Gebote Gabriels (1): Am Ende wirst du sterben“

Übersetzte Zusammenfassung der
Freitagspredigt vom 22.12.2023

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen und alles Lob gebührt Allah, dem Schöpfer und Erhalter der Welten. Wir bezeugen, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass nichts und niemand außer Ihm der Anbetung würdig ist und wir bezeugen, dass Muhammad (SAas)* Sein Diener und Gesandter an die Menschheit ist. Allahs Heil und Segen seien mit ihm, mit seiner Familie, seinen edlen Gefährten und all jenen, die ihrem Vorbild folgen!

Liebe Brüder und Schwester im Islam:

Unser geliebter Prophet erzählt uns in einem Hadith sinngemäß Folgendes: “Der Engel Gabriel ist zu mir gekommen und hat mir gesagt: „O Mohammad, lebe solange du willst, am Ende wirst du sterben. Liebe wen du willst, am Ende wirst sie verlassen. Tue was du willst, am Ende wirst du den Lohn dafür bekommen. Es soll dir bewusst sein, dass die Ehre eines Gläubigen darin liegt, nächstens aufzustehen und zu beten und dass seine Hochschätzung darin liegt, auf die Leute zu verzichten“.

In diesem großartigen Hadith gibt der Erzengel Gabriel, möge Allahs Friede mit ihm sein, dem Propheten (SAas) und uns allen ein paar wichtige Gebote. Als erstes sagte er dem Propheten „lebe solange du willst, am Ende wirst du sterben“. Hier wird an das Sterben erinnert, da die meisten Menschen rennen und rennen und zu allerletzt daran denken.

Die Ermahnung und die Erinnerung an den Tod ist eine Pflicht. Der Tod kann keiner bezweifeln oder entrinnen, und er wird jeden von uns, früher oder später, ereilen. Der Prophet ist wie alle anderen auch gestorben und zu seinem Schöpfer gegangen, nachdem er 63 Jahre gelebt hatte.

An drei Stellen im heiligen Qura'an steht exakt folgender Satz: Sinngemäß sagt der Mächtige und Erhabene Allah (“Jede Seele wird den Tod kosten“). In Surat Al-i-Imran (Sura Nr. 3 - “Die Sippe Imrans“) Vers 185, in Surat Al-Anbiya'a (Sura Nr. 21 – “Die Propheten“) Vers 35 und in Surat Al-Ankabut (Sura Nr. 29 - “Die Spinne“) Vers 57.

Jede Seele wird den Tod kosten. Ob Mensch oder Tier oder Jinn oder Teufel: Jedes Geschöpf, das eine Seele besitzt, wird sterben. So wie es in Surat Ar-Rahman (Sura Nr. 55 - “Der Allerbarmer“) Vers 26-27 sinngemäß steht: (“Alle, die auf ihr sind, werden vergehen; bleiben wird (nur) das Angesicht deines Herrn, Besitzer der Erhabenheit und Ehre.“).

Der Prophet (SAas) sagt sinngemäß in einem anderen Hadith: (“Das Alter meiner Gemeinschaft ist zwischen 60 und 70, und die Wenigsten von ihnen übersteigen das“.) Die aller meisten von uns, und insha'a Allah dürfen wir uns alle zu der Gemeinschaft des Propheten zählen, werden zwischen 60 und 70 Jahre sterben. Ganz Wenige von uns werden länger leben.

Ob 60, 70 oder 100 Jahre: Am Ende werden wir alle zu der Erde zurückkehren, aus der wir erschaffen wurden. Wenn das ewige Leben jemals für einen Menschen vorbestimmt wäre, dann wäre unser geliebter Prophet und Fürsprecher (SAas) der Erste, dem das zuteil geworden wäre.

In Surat Ghafir (Sura Nr. 40 - “Der Vergebende“) Vers 39 sagt der Herr sinngemäß: (“O mein Volk, dieses irdische Leben ist nur vorübergehende Nutznießerei, das Jenseits aber ist die Wohnstätte zum ewigen Aufenthalt.“). Der Mächtige Allah bringt es uns in diesem Vers unmissverständlich bei, was zählt, und was nicht.

Und die Lösung? Was soll man machen, wenn man jetzt und hier auf der Erde lebt, die nichts zählt?! Die Lösung ist sich für den Tag vorzubereiten, an dem wir den Allmächtigen Allah begegnen werden. Für so eine Begegnung muss man so viel Proviant an guten Taten mitnehmen, wie man nur kann.

In Surat Al-Baqara (Sura Nr. 2 - "Die Kuh") Vers 197 sagt der Herr -sinngemäß- dazu: ("Und versorgt euch mit Reisevorrat, doch der beste Vorrat ist die Gottesfurcht. Und fürchtet Mich, o die ihr Verstand besitzt!"). Sinngemäß sagt der Herr, der beste Vorrat ist die Gottesfurcht.

Als Ali bin Abi Taleb, möge Allahs Wohlwollen mit ihm sein, nach der Gottesfurcht gefragt wurde, antwortete er: „Gottesfurcht ist die Furcht vor dem Erhabenen, die Anwendung des Offenbartens, das Zufriedensein mit dem Wenigen und das Vorbereiten für den Tag der letzten Reise“. Das ist die Lösung: Sich für die letzte Reise vorzubereiten, für den Tod und für die Begegnung mit seinem Herrn.

Und nicht zu vergessen an dieser Stelle ist der Vers 31 aus Surat Az-Zumar (Sura Nr. 39 - "Die Scharen"), in dem der Mächtige Allah zu Seinem Propheten (SAas) sagt: ("Wahrlich wirst Du sterben, und wahrlich werden auch sie sterben. "). Der Prophet und du und ich und wir alle und alle Menschen von unserem Vater Adam bis zum Auferstehungstag werden sterben.

Deswegen müssen wir uns nicht nur vorbereiten, sondern so gut vorbereiten wie es nur geht und uns von dem Teufel und dem Leben auf der Erde nicht täuschen lassen! Beide versuchen unermüdet uns vom Weg ins Paradies abzubringen!

Und wer kann das Leben im Diesseits, das Leben auf der Erde besser beschreiben als der Schöpfer, der es erschaffen hatte? In Surat Al-Hadid (Sura Nr. 57 - "Das Eisen") Vers 20 ermahnt Er uns und sagt -sinngemäß- Folgendes:

("Wisst, dass das irdische Leben nur Spiel und Zerstreung ist, Schmuck und gegenseitige Prahlerei und Wettstreit nach noch mehr Besitz und Kindern. Es gleicht ein Regen, dessen Pflanzenwuchs den Ungläubigen gefällt. Danach aber trocknet er aus, und da siehst du ihn gelb werden. Danach wird es zu zermalmtem Zeug. Im Jenseits aber gibt es strenge Strafe und (auch) Vergebung von Allah und Wohlgefallen. Und das irdische Leben ist nur trügerischer Genuß. ").

In Surat An-Nissa'a (Sura Nr. 4 - "Die Frauen") im Vers 77 - 78 sagt der Gnädige Allah sinngemäß noch mal: ("Sag: Der Genuß des Diesseits ist gering. Und das Jenseits ist besser für jemanden, der gottesfürchtig ist. Und euch wird nicht um ein Fädchen Unrecht zugefügt. // Wo immer ihr auch seid, wird euch der Tod erfassen, und wäret ihr in hochgebauten Türmen. ").

Und in Surat Al-Gumu'a (Sura Nr. 62 - "Der Freitag") Vers 8 bestätigt uns der Herr abermals, dass dem Tod nicht zu entkommen ist und sagt uns sinngemäß: ("Sag: Gewiß, der Tod, vor dem ihr flieht –, gewiß, er wird euch begegnen. Danach werdet ihr zu dem Kenner des Verborgenen und des Offenbaren zurückgebracht, und dann wird Er euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet. ").

Daher müssen wir daraus unsere Lehren ziehen, und an die letzte Reise denken und an den Proviant. Wenn wir das tun dann hätten Hass, Groll, Neid und Boshaftigkeit unter uns keinen Platz und wir hätten für sie auch keine zeit.

Denn egal wie lange wir leben, das Leben ist sprichwörtlich kurz! Und wer stirbt, ohne für Proviant gesorgt zu haben, der wird es an einem Tag bereuen, an dem die Reue nichts nutzt! Und man sollte immer den Tod vor Augen oder im Hinterkopf haben, denn er kommt plötzlich, und er wird auf jeden Fall kommen.

Möge Allah uns zu denen zählen, die das Wort hören und das Beste davon befolgen, und möge wir zu denen gehören, die sich insha'a Allah gut vorbereiten, Ameen, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien, Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi Wa Barakatoh.

*(SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.